



# Unternehmensporträt

Der Hueber Verlag ist ein marktführender Fachverlag für das Lernen und Unterrichten von Sprachen. Unter dem Leitsatz „Mehr Freude an Sprachen“ umfasst das Portfolio führende Lehr- und Lernmaterialien zu mehr als 30 Sprachen, wobei ein Schwerpunkt auf der deutschen Sprache liegt. So entwickelt und vertreibt der Hueber Verlag seit 1955 die weltweit erfolgreichsten Lehrwerke für Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache.

Die aus 100 Jahren gewonnene didaktische Kompetenz wird ergänzt durch eine Spezialisierung auf moderne Methodik sowie ein stark wachsendes digitales Angebot.

Wichtigster Erfolgsbaustein sind die rund 130 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Stammsitz in München, in 14 Vertriebsbüros weltweit und in vier Tochterfirmen im Ausland.

## Kontakt Presse

**Hueber Verlag GmbH & Co. KG**  
Bettina Henkelmann  
Baubergerstraße 30  
80992 München  
Tel: +49 (0) 89 / 96 02-262  
E-Mail: [henkelmann@hueber.de](mailto:henkelmann@hueber.de)  
[www.hueber.de](http://www.hueber.de)

# Chronik

**1921 Verlagsgründung:** Max Hueber, Inhaber der seit 1911 bestehenden Universitätsbuchhandlung in der Münchener Amalienstraße, gründet den Max Hueber Verlag.

**1922 Erste Lehrwerke:** Mit dem bekannten Romanisten Helmut Hatzfeld entwickelt Max Hueber das erste Projekt zur Interpretation französischer Texte. Ende der 20er-Jahre werden Theologie und Philosophie als weitere Verlagsgebiete hinzugenommen.

**1943 Kriegsjahre:** Bis zum zweiten Weltkrieg sind einige hundert Titel erschienen. 1943 wird jedoch der gesamte Verlagsbestand zerstört.

**1949 Wiederaufbau:** Ernst Hueber, Sohn des Verlagsgründers, baut den Verlag wieder auf. Fremdsprachen bilden den Schwerpunkt der Verlagsarbeit.

**1955 Deutsch als Fremdsprache:** Die »Deutsche Sprachlehre für Ausländer« von Dora Schulz und Heinz Griesbach erscheint und wird zum ersten tragenden Lehrwerk des neu gegründeten Goethe-Instituts.

**1964 Erwachsenenbildung:** Zusammen mit dem Volkshochschulverband entwickelt Hueber ein System, mit dem Erwachsene zielorientiert Fremdsprachen lernen können. Das Sprachprogramm wächst.

**1970 Umzug nach Ismaning:** Der Ausbau des Verlagsprogramms erfordert eine personelle und räumliche Erweiterung. Der Verlag zieht von der Amalienstraße in München nach Ismaning.

**1976 Informationszentrum Düsseldorf:** In Düsseldorf eröffnet Hueber ein Informationszentrum für Lehrer.

**1977 Tod von Ernst Hueber:** Auf dem Höhepunkt seines verlegerischen Schaffens verstirbt Ernst Hueber im Alter von 53 Jahren. Seine Schwester Ilse Hueber führt das Unternehmen weiter.

**1979 ...und noch ein Umzug:** In der Max-Hueber-Straße 4 in Ismaning entsteht ein neues Verlagsgebäude mit Informationszentrum.

**1986 In dritter Generation:** Michaela Hueber, Tochter von Ernst Hueber übernimmt die Leitung des Unternehmens.

**1989 Man lernt Deutsch:** Die Bedeutung des Verlags wächst durch Kooperationen. Firmenbeteiligungen bei ausländischen Partnern und Gründung eigener Firmen im Ausland baut der Verlag seine Vorrangstellung aus.

**1991 Verlag für Deutsch:** Der Verlag für Deutsch mit seinem hoch spezialisierten Angebot gehört zu 100 % zur Hueber-Gruppe.

**1993 Informationszentrum München:** In unmittelbarer Nähe des Goethe-Instituts wird das Informationszentrum in München eröffnet.

**1996 75 Jahre Max Hueber Verlag:** Im Jubiläumsjahr erscheinen innovative CD-ROMs für interaktives Lernen sowie die ersten Produkte in der neuen Verlagsfarbe Rot. Das Informationszentrum in Berlin öffnet seine Türen.

**2000 Gemeinsam sind wir stark:** Die Kräfte werden gebündelt: Der Verlag für Deutsch wird in den Max Hueber Verlag integriert.

**2001 Hueber Polska / Hueber goes E-learning:** Das Repräsentationsbüro in Warschau startet mit der Organisation landesweiter Lehrerfortbildungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache. In Kooperation mit dem E-Learning-Spezialisten bit media entwickelt Hueber Online-Sprachkurse.

**2005 50 Jahre DaF:** Zahlreiche Aktionen unter dem Motto »Sprachen überwinden Grenzen« gedenken der Leistung von Ernst Hueber, der die Vermittlung der deutschen Sprache zu einem zentralen Thema machte.

**2006 »Freude an Sprachen«:** Zehn Jahre nach der letzten grundlegenden Änderung tritt der Hueber Verlag mit neuer Dachmarke auf.

**2012 Hueber Digital:** Digitale Unterrichtspakete, interaktive Kursbücher und Materialien für die Lernplattform Moodle festigen die führende Rolle des Verlags im Bereich Methodik/Didaktik.

**2013 Umzug nach München:** Der Verlag kehrt zu seinen Wurzeln zurück und zieht nach München in die Baubergerstraße im Stadtteil Moosach.

**2014 Zusammenschluss:** Der Verlag übernimmt das Verlagsportfolio der digital publishing AG und erweitert so das Sortiment um preisgekrönte Sprachlernsoftware, Audio-kurse und Hörbücher.

**Neue Wege:** geht der Verlag auch beim Thema Distribution: Der Verlegerdienst München übernimmt die komplette Auslieferung des Hueber-Programms.



**2015 Hueber goes digital:** Schooltas heißt der Marktplatz für digitale Ausgaben der Lehrwerke von Hueber. Auch über weitere Portale wie blinklearning in Spanien, scuolabook in Italien oder ab 2016 digi4school in Österreich und demnächst auch in der Schweiz können Schülerinnen und Schüler anstatt mit Buch auch mit Laptop oder Tablets mit den Lehrwerken arbeiten und lernen.

**2016 Kernkompetenz Deutsch als Fremd-/ Zweitsprache:** Deutsch als Fremd-/ Zweitsprache (DaF und DaZ) erlebt einen nie dagewesenen Boom. Die Reihe »Erste Hilfe Deutsch« wird aus der Taufe gehoben und leistet einen wertvollen Beitrag bei der sprachlichen Erstorientierung für Flüchtlinge und Asylsuchende in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit zahlreichen innovativen Unterrichts- und Übungsmaterialien sowie neuen Kooperationspartnern, u. a. mit den Maltesern und Volunteer Vision, baut Hueber seine Position als DaF-/ DaZ-Spezialist weiter aus.

**2020 Blendend. Präsenz. Online.:** Im Pandemie-jahr setzt der Verlag mit seiner Medien-plattform »Hueber interaktiv« Zeichen. Mit mehr als 300 Titeln können Lehrende online unterrichten. Zeitgleich erscheint mit »Momente« das erste intermediale Lehrwerk des Verlags. Die Hueber-Webinare unterstützen Tausende Lehrkräfte auf der ganzen Welt dabei, sich auf dem Terrain der digitalen Welt des Unterrichtens sicher zu bewegen.

**2021 Das Jubiläumsjahr:** »100 Jahre und kein bisschen greise« titelt das Grußwort der Verlegerin Michaela Hueber. Seit 100 Jahren beweist der Verlag, dass er Entwicklungen und Trends in der Sprachenvermittlung sensibel wahrnimmt und in die Content-entwicklung einfließen lässt. Die neue Lehrwerks-genera-tion ist digital und analog konzipiert. Kooperationen mit Edtech-Unternehmen stärken die Marktstellung. So was nennt man wohl Resilienz.